Biotopname
Feuchtbrache nordöstlich Klocksee

Standort /Geologie
anmoorige Endmoränensenke

				X	X

TK10 0405 - 413 - **Biotop-Nr.** 4019

Anschluß in TK
0405 - 414
-
-

Naturraum Sternberger Seengebiet
403

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Warnow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
04118

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	137	-	0960
		-	
Größe in ha	0	,	4901
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	GFR		
%	100		

Vegetationseinheiten
Sumpfreitgras-Rohrglanzgrasbrache, Sumpfseggen-Feuchtwiese

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Kleine Sumpfreitgras-Rohrglanzgrasbrache und Sumpfseggenfeuchtwiese in einer anmoorigen Senke nördlich des Klocksees. Die Wiesenbrache ist von Acker umgeben. Eine gelegentliche Mahd wäre für den Artenbestand förderlich.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☒	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YSI YLS

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSR ZMM

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.			
0	4	0	5	-	4	1	3	4	0	1	9

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens Carex acutiformis Deschampsia cespitosa Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex riparia Cirsium oleraceum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.12.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1

Folgeseiten: 0